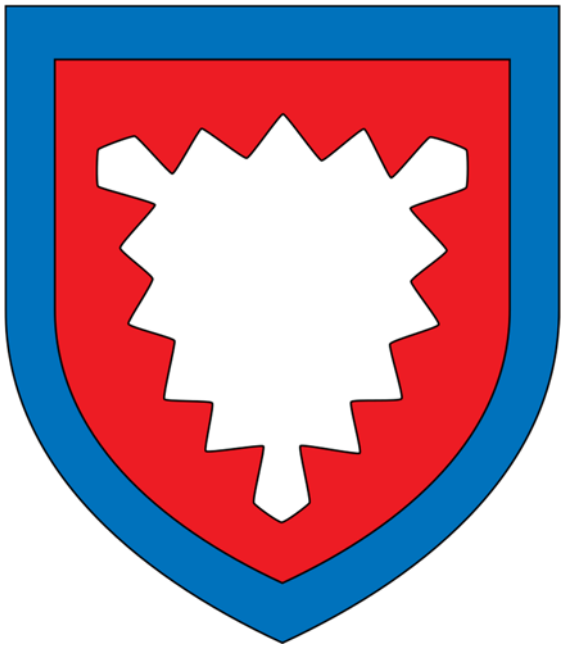
Niedersächsischer Fußballverband e.V.

Kreis Schaumburg



Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen für das Spieljahr 2026 / 2027

- Hallenspiele -
Herren / Frauen
Herren32 / Herren40
A-Junioren

1 Verantwortliche Gremien 3
1.1 Spielausschuss 3
1.2 Kreisvorstand (Auszug) 3
2 Allgemeines 4
2.1 Grundlage 4
3 Spielbetrieb 4
3.1 Grundsätzliches 4
3.2 Spielkleidung 4
3.3 Spielball 4
3.4 Ausrüstungsgegenstände 4
4 Abweichende Spielregeln 4
4.1 Spielen mit Wand und Decke 4
4.2 Abseits, Einkicken 4
4.3 Torwartspiel 4
4.4 Nettospielzeit 5
4.5 Freistoß, Abstand 5
4.6 Torerzielung 5
4.7 Handspiel 5
4.8 Grätschen 5
4.9 Strafstoßschießen 5
5 Spielbericht 5
5.1 Eintragungen 5
5.2 Auswechslungen 5
6 Schiedsrichter 6
6.1 Tatsachenentscheidung 6
6.2 Ansetzungen 6
7 Sportanlagen 6
7.1 Hallenordner 6
7.2 Umkleideräume 6
8 Persönliche Strafen 6
8.1 Feldverweis auf Zeit 6
8.2 Feldverweis (Rote Karte) 6
8.3 Unsportlichkeiten in den Spielpausen 6
8.4 Mindestanzahl an Feldspielern 6
9 Schiedsgericht 6
10 Rechtsbehelf 7

1 Verantwortliche Gremien

1.1 Spielausschuss

Vorsitzender, Staffelleiter Senioren, Kreispokal Herren

Dirk Bruns	Walzerweg 10, 31559 Hohnhorst
Telefon	05723 / 82584
EPost	Dirk.Bruns@nfv.evpost.de
Mail	di.bruns@web.de

Spielplanerstellung, Staffelleiter Frauen, Hallenspiele Ü-Mannschaften und Frauen

Frank Fahlbusch	Vor der Reihe 16, 31712 Niedernwöhren
Telefon	05721 / 922711
EPost	Frank.Fahlbusch@nfv.evpost.de
Mail	Frank.Fahlbusch@t-online.de

Staffelleiter Senioren 2. Kreisklasse, Spk. Hallenmasters

Dieter Grupe	Im Kloster 2, 31749 Auetal
Telefon	05752 / 806
Mobil	0173 / 9558942
EPost	Dieter.Grupe@nfv.evpost.de
Mail	Dieter.grupe@t-online.de

Schiedsrichteransetzer Herren Ü 32, Herren Ü 40, Damen (Kreis)

Frank Wieggrebe	Im Wiesenfeld 14, 31552 Rodenberg
Telefon	05723 / 3448
Mobil	0160 / 97722819
EPost	Frank.Wieggrebe@nfv.evpost.de
Mail	frankwieggrebe1@arcor.de

Schiedsrichteransetzer Herren, Damen (Bezirk), Freunschaftsspiele

Wilhelm Kläfker	Am krummen Bach 12, 31655 Stadthagen
Telefon	05721 / 74350
EPost	Wilhelm.Klaefker@nfv.evpost.de
Mail	Wilhelm.Klaefker@t-online.de

1.2 Kreisvorstand (Auszug)

Vorsitzender

Reinhard Stemme	Sülbecker Str. 14, 31688 Nienstädt
Telefon	05724 / 4958
Mobil	0171 / 3570939
EPost	Reinhard Stemme@nfv.evpost.de
Mail	Reinhard.Stemme@t-online.de

Vorsitzender Kreissportgericht

Volker Müller	Steinhofstr. 12, 31683 Obernkirchen
Telefon	05724 / 397007
Mobil	0170 / 5220375
EPost	Volker.Mueller@nfv.evpost.de
Mail	ksg-shg-vmueller@t-online.de

2 Allgemeines

2.1 Grundlage
Maßgebend für die Durchführung der Hallenspiele sind die DFB / NFV-Satzungen und Ordnungen in Verbindung mit Ergänzungen dieser Ausschreibung.

3 Spielbetrieb

3.1 Grundsätzliches
Spielzeiten und Hallenordnungen werden vom jeweiligen Veranstalter bestimmt und überwacht.

3.2 Spielkleidung
Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt auf der von der Turnierleitung aus gesehen linken Seite, hat Anstoß und ist bei farblicher Gleichheit der Trikots zum Trikotwechsel verpflichtet, sofern sich die Beteiligten nicht anderweitig einigen. Der Veranstalter ist für das Stellen von Ausweichtrikots (mindestens Trainingsleibchen) verantwortlich, ebenfalls für die Spielbälle.

3.3 Spielball
Die Spielbälle werden vom Veranstalter gestellt. Als Spielball ist ausschließlich ein Futsal Gr. 4, 400-440g, zugelassen.

3.4 Ausrüstungsgegenstände
Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke und Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder einen anderen Spieler gefährlich sind. Hierzu gehört auch Schmuck jeglicher Art. Ein Abkleben ist nicht gestattet. Spieler, die sich nicht an diese Anweisungen halten, sind bis zur Korrektur vom Spiel auszuschließen und zu verwarnen.

4 Abweichende Spielregeln

4.1 Spielen mit Wand und Decke
Bei Spielen des Balles unter die Decke bzw. an Gegenstände der Wände oberhalb der festgelegten Höhe ist auf indirekten Freistoß für den Gegner am Ballort zu entscheiden (Ausnahme Torraum). Erfolgt dies im Torraum, wird die Spielfortsetzung nach außerhalb des Torraumes verlegt. Je nach baulichen Gegebenheiten kann einseitig oder beidseitig mit Bande gespielt werden, sofern es die Hallenverhältnisse zulassen.

4.2 Abseits, Einkicken
Die Abseitsregel ist aufgehoben, ein Eckstoß ist möglich. Einwurf / Einrollen wird durch Einkicken ersetzt, wobei eine direkte Torerzielung durch das Einkicken nicht möglich ist. Die Ausführung erfolgt bei ruhendem Ball mit dem Fuß aus dem Stand. War der Ball über die Bande, erfolgt der Einkick ca. 50cm im Spielfeld. Der Torwart darf keinen Einkick ausführen.

4.3 Torwartspiel
Der Einsatz des Torhüters auf dem gesamten Spielfeld möglich.
Wenn der Torhüter den Ball in seiner eigenen Spielhälfte ein zweites Mal berührt, ohne dass dieser zwischenzeitlich von einem Gegenspieler gespielt oder berührt wurde, wird das Spiel mit indirektem Freistoß, am Ort des Vergehens (Ausnahme Torraum), für den Gegner fortgesetzt.
Die Aufnahme des Balles mit den Händen, nach einem Rückpass des Mitspielers oder nach Einkick, wird ebenfalls mit indirektem Freistoß bestraft (Rückpassregel).
Rückpass ist auch, wenn der Torwart den Ball außerhalb des Strafraums mit dem Fuß annimmt und im Strafraum dann mit den Händen aufnimmt.
Hält der Torwart den Ball länger als fünf bis sechs Sekunden in den Händen oder führt den Ball mit dem Fuß, ist aber noch berechtigt den Ball in die Hand zu nehmen, kann der SR dies als eine unsportliche Verzögerung werten

und auf indirekten Freistoß entscheiden. Dies gilt auch für den Fall, wenn der Torwart den Ball zunächst außerhalb des Strafraumes mit dem Fuß angenommen hat.
Der indirekte Freistoß wird am Ballort für den Gegner verhängt (Ausnahme Torraum). Nur der Torwart darf nach einem Toraus den Abstoß ausführen – d.h. der Ball muss auf dem Boden liegend aus dem Strafraum herausgespielt werden oder einem Mitspieler im Strafraum anspielen. Spieler der gegnerischen Mannschaft dürfen während des Abstoßes nicht im Strafraum sein.
Der Ball darf dabei nicht die Mittellinie überqueren. Sollte der Ball ohne Berührung eines anderen Spielers die Mittelinie überqueren ist mit indirektem Freistoß an der Mittelinie für die gegnerische Mannschaft zu entscheiden (Vorteilsregelung kann angewandt werden.)
Wehrt der Torwart den Ball über die Toraußenlinie so gibt es Eckball Der Torwart darf den Ball – aus dem Spiel heraus - über die Mittellinie werfen, hieraus kann jedoch kein Tor erzielt werden. Ebenso darf ein Torwart den Ball – aus dem Spiel heraus - über die Mittellinie schießen und auch Abschlagen. Hieraus kann ein Tor erzielt werden.

4.4 Nettospielzeit

Die letzte Minute wird als Nettospielzeit gespielt. Das Zeitmanagement liegt hier beim Zeitnehmer/ Aufsicht.

Bei jeder Spielunterbrechung, z.B. durch SR-Pfiff, Ball im Aus etc. wird die Zeit von der Turnierleitung angehalten.

4.5 Freistoß, Abstand

In der Halle sind nur indirekt Freistöße erlaubt, außer bei einem Strafstoß.
Beim Freistoß, Anstoß, Einkick und Eckball ist ein Mindestabstand von 3m vom Gegenspieler einzuhalten.

4.6 Torerzielung

Aus der eigenen Hälfte kann direkt ein Tor erzielt werden. Ein Tor kann direkt aus einem Eckstoß erzielt werden. Ein Tor kann nicht mit der Hand erzielt werden.

4.7 Handspiel

Absichtliches Handspiel oder verbotenes Spiel im Strafraum werden mit Strafstoß (s. 4.9) geahndet.

4.8 Grätschen

Grätschen, wenn ein Gegenspieler dabei ist, gilt als verbotenes Spiel und ist vom SR konsequent abzupfeifen und je nach Vergehen mit einer persönlichen Strafe zu ahnden. Rücksichtslose Vergehen sind mit einer Zeitstrafe oder Feldverweis zu ahnden.

4.9 Strafstoßschießen

Die Entfernung des Strafstoßpunktes von der Torlinie beträgt bei Hallentoren sieben und bei Jugendtoren neun Meter. Muss ein Spiel durch Strafstoßschießen entschieden werden, so sind nur die Spieler teilnahmeberechtigt, die auf dem Spielbericht aufgeführt sind. Jede Mannschaft hat zunächst drei Schützen. Ist dann noch keine Entscheidung gefallen, folgt jeweils ein weiterer Schütze bis zur Entscheidung.

5 Spielbericht

5.1 Eintragungen

Alle Turniere sind im DFBnet unter Hallenturniere (Futsal) zu erfassen. Jede teilnehmende Mannschaft hat vor Spielbeginn die Aufstellung im Spielbericht-Online vollständig auszufüllen. Die Rückennummern der Spieler müssen mit der Nummerierung im Spielbericht übereinstimmen. Eine Passkontrolle muss vom Schiedsrichter nicht durchgeführt werden.

5.2 Auswechslungen

Das Auswechseln von Spielern ist erlaubt, aber nur im Bereich der eigenen Spielhälfte (Bank). Fliegender Wechsel und Wiedereinwechseln ist gestattet. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, mit der gelben Karte zu bestrafen.

Spielfortsetzung: Indirekter Freistoß am Ball Ort für den Gegner.

6 Schiedsrichter

6.1 Tatsachenentscheidung

Tatsachenentscheidungen werden ausschließlich vom Schiedsrichter getroffen und sind verbindlich, z.B. Tor/Ecke/Freistoß.

6.2 Ansetzungen

Die Ansetzungen der Schiedsrichter erfolgt über DFBnet und ist vom Schiedsrichter zu bestätigen. Die Abrechnungsweise wird hier ebenfalls vorgegeben.

7 Sportanlagen

7.1 Hallenordner

Kenntliche Hallenordner müssen vorhanden sein.

7.2 Umkleideräume

Dem Schiedsrichter steht eine abschließbare Kabine zu.

8 Persönliche Strafen

Mögliche, progressive Bestrafungen: Verwarnung (gelbe Karte) – 2 Minuten Zeitstrafe – Feldverweis auf Dauer (rote Karte)

8.1 Feldverweis auf Zeit

Ein Feldverweis auf Zeit (zwei Minuten) kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig. Spieler, die auf Zeit oder Dauer vom Spielfeld verwiesen werden, dürfen während des Spieles bzw. vor Ablauf der Zeitstrafe nicht ersetzt werden. Auch nach einem Torerfolg der gegnerischen Mannschaft darf sich eine durch Zeitstrafe/n dezimierte Mannschaft nicht vorzeitig vervollständigen.
Der Wiedereintritt nach einer Zeitstrafe wird von der Turnierleitung überwacht.

8.2 Feldverweis (Rote Karte)

Bei Feldverweis (rote Karte) scheiden die Spieler aus dem Turnier aus und sind der zuständigen spielleitenden Stelle (Kreisspielausschuss) zu melden. Der leitende Schiedsrichter muss über diesen Vorgang einen Bericht erstellen und diesen an den zuständigen Staffelleiter in schriftlicher Form (z.B. E-Mail, SBO) schicken.

8.3 Unsportlichkeiten in den Spielpausen

Bei Unsportlichkeiten in den Spielpausen und außerhalb der Spiele kann eine persönliche Strafe bzw. eine Meldung für alle direkt und indirekt Beteiligten durch den Schiedsrichter, auch wenn er nicht im Einsatz ist, ausgesprochen werden.

8.4 Mindestanzahl an Feldspielern

Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Abbruch.

9 Schiedsgericht

Für Entscheidungen von Streitfragen vor Ort, die nicht der Zuständigkeit des Schiedsrichters obliegen, ist ein neutrales Schiedsgericht -bestehend aus 3 Personen- zuständig, dass vom Veranstalter vor Beginn der Spielrunde zu finden und zu berufen ist. Vertreten sein sollen der Veranstalter und 2 am Turnier beteiligte Vereine oder eine

sich am Spielort befindende Verbandsperson. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist unanfechtbar. Das gilt auch für die Wertung der Spiele. Ein abgebrochenes Spiel wird zu Lasten der den Spielabbruch verursachenden Mannschaft mit 0 Punkten und 0-3 Toren gewertet.

10 Rechtsbehelf

Gegen diese Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen kann der gebührenfreie Einspruch gemäß §15 der NFV-RuVO innerhalb von sieben Tagen nach Veröffentlichung über das DFBnet-Postfach schriftlich beim Kreissportgericht erfolgen.

Niedersächsischer Fußballverband e.V.
Kreis Schaumburg

Dirk Bruns	Frank Wieggrebe
Vors. Spielausschuss	Vorsitzender Schiedsrichterausschuss

Stand: 30.10.2026